



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

1901-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Juni 1901.

Achtunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft
Deutscher Bühnen-Angehöriger.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Mignon	Frl. Dima.	Friedrich	Herr Lösch.
Philine	Frau Fiora.	Antonio	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Kromer.	Ein Diener	Herr Füllkrug.
Laertes	Herr Rüdiger.	Bürger	Herr Peters.
Jarno	Herr Hildebrandt.		Herr Starke. I.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— pro Platz	Sperre im I. Parquet	M. 3.— pro Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.— " "	Sperre im II. Parquet	2.— " "
Reserveloge II. Rang	3.— " "	Stehplatz im Parquet	1.25 " "
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Parterre	1.25 " "
Parterreloge	3.50 " "	Proszenium-Loge III. Ranges	— .80 " "
Loge I. Rang	4.— " "	Gallerieloge	— .60 " "
Loge II. Rang	2.50 " "	Gallerie	— .30 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	1.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 20. Juni 1901. 99. Vorstellung im Abonnement A.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav von Moser.

Sierauf:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix.

Anfang 7 Uhr.